

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Contributions-Edict, Zu der Reichs-Hülffe Auff das Jahr von 1736. : Gegeben zu Schwerin den 4. Septembr. 1737.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1737?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn880641894>

Druck Freier  Zugang



14

CONTRIBUTIONS- EDICT,

Zu der

Reichs-Hülffe

Auff das Jahr von 1736



Begeben zu Schwerin
den 4. Septembr. 1737.

15

WON GOTTES Gnaden/ Wir
Christian Ludewig/
Herzog zu Mecklenburg Fürst zu Wenden/
Schwerin und Rakeburg/ auch Graff zu Schwerin/
der Lande Rostock und Stargard Herr.

Als Kayserlicher *COMMISSARIUS*.

Wügen nächst entbietung Unsers Gnä-
digsten Grusses/ allen und jeden/
Drosten/ Haupt- und Ambt- Leu-
ten/ Berwaltern/ Küchenmeistern/
auch denen von der Ritterschafft/ Bür-
germeistern/ Rätthen und Richtern/
in denen Städten/ und sonst allen und jeden
Unterthanen/ und Landes- Einge-
sessenen/ Geistlichen und Weltlichen
Standes/ hiemit zu wissen.



Bzwar auf dem mense Octobr.
1736. gehaltenen Land Tag ratione
der Reichs - Præstandorum,
dieser Fürstenthümer und Landen Con-
tingent Authoritate Cæsarea von Uns
verkündiget/ so hat es dennoch damit nicht
zum Stande kommen können/ weilen Rit-
ter und Landschafft von dem verkündigten
Quanto eine Nachricht in Forma pro-
bante sich unterthänigst ausgebeten. Als
Wir nun/ da Uns solche nicht zu Händen
gekommen/ davon an Sr. Kayserli-
chen Majestät ohne Zeit Verlust in
submissester Devotion zu referiren/
nicht ermangelt/ und Dieselbe Uns
allergnädigst committiret/ ohne die ge-
A 2 geringste

V. DEUOLIC

ringste weitere Ausflucht/ sie möge Mah-
 men haben wie sie wolle/ die restirende
 Reichs- Steuer mit dem fodersabmisten
 einzusenden; So haben Wir/ um Uns
 außer aller Verantwortung zu setzen/ kei-
 nen Anstand nehmen wollen/ die bey dem er-
 wehnten lehtern Land Taga p. verkündig-
 te Reichs Steuer hiemit Authoritate Cæ-
 sarea, auszuschreiben/ woben dennoch
 dasjenige per expressum reserviret
 wird/ was über dieses Quantum dem hie-
 sigen Lande bezutragen/ obliegen dürffte.
 Was den Modum contribuendi anlan-
 get; So ist solcher eben derselbe/ so von
 Ritter- und Landschafft auf dem vorigen
 Land- Taga eventualiter projectiret/ und
 Authoritate Cæsarea, von Uns appro-
 biret worden. Es wird solchem nach ob-
 mentionirte verkündigte restirende
 Reichs- Steuer/ auf folgende Art zu-
 sammen zu bringen seyn: In

INCLUSION

In der 1ten CLASSE

Die von Adel und andere Landbegüterte
Hoff- und Gerichts- Bediente/ Haupt-
und Amt- Leute/ Küchenmeister/ Amt- und
Küchenschreiber/ Haus- Voigte/ Adelige
Wittwen und Jungfrauen (jedoch diejeni-
gen/ so sich kundbarer Armut halber ihrer
Hände Arbeit ernehren müssen/ wie auch
Kloster- Jungfrauen ausgenommen) Erb-
und andre Jungfrauen/ Adelige und Bür-
gerlichen Standes/ Officirers/ Superin-
tendenten/ Professores, Doctores,
Advocati, Medici, Procuratores,
Præpositi, Prediger in denen Städten
und auf dem Lande/ Bürgermeister/
Stadt- Voigte/ Raths- Verwandte/ Se-
cretarii, Oeconomi, Rectores, Con- &
Sub- Rectores und Cantores in denen
Städten/ Parchim, Güstrow, Schwe-
rin und Boitzenburg: item: Fürneh-

me Bürger/ Brauer, und Kauff- Leute
dieselbst/ Gewandschneider/ Buch- Führer/
Seyden, und Gewärk, Kräbmer/ Apo-
thecker, Weinschende/ Postmeister/ Zöll-
ner/ wie auch alle Landbegüterte Fürstl. und
andere Pensionarii, und Pfandes, Ein-
haber/ Glas, Hüttenmeister Verwalter
auf Land, Gütern/ oder sonsten für sich auf
dem Lande und Gütern leben/ und ihren
Aufenthalt haben/ diese alle geben

Ein Mann 1. Rthlr

Eine Frau 24. fl.

Ein Kind über 14. Jahr 12. fl.

Jedoch daß die studirende Jugend in
allen 4. Classen, wenn sie das 18. Jahr er-
reicht und bey denen Studiis zu verbleiben
vermeinen/ ganz ausgenommen seyn sollen.

In der 2ten CLASSE.

Behören Bürgermeister / Stadt-
Boigte/ Oeconomi, und Raths-
Berwandte

Verwandte in denen Städten/ Malchien,
Ribbenitz, Wahren, Sternberg, Gade-
busch, Plaw, Röbel, Wittenburg,
Gnoyen, Grevismühlen, Grabow,
Crivitz, Dömitz, Lüebtz und Rehna,
und sonst insgemein alle vorhin unbenahn-
te/ Schul-Collegen, Notarii, Schrei-
ber auf Land-Gütern/ Gold-Schmiede/
gemeine Kauff-Leute und Krähmer/ so
wohl auff dem Lande als in den Städten/
Kauff- und Kramer-Gesellen/ Herbergie-
rer/ Schiffer/ Barbierer/ Becker/ Huthstaf-
fierer/ Wand-Boye-Frese-Nasch-Strüm-
pfe und Krepmacher/ Seyden- und Borten-
macher/ Kupffer-Grob- und Klein-Schmie-
de/ Kessel-Führer/ Mülker/ Bundmacher/
Kürsner/ Hacken/ Tuchbereiter/ Kannen-
und Grapen-Gießer/ Buchbinder/ Sattler/
Niemenscheider/ Lob- und Weiß-Gärber/
Färber/ Reißschläger/ Brandweins-Bren-
ner/ Frey-Schlachter/ Knochen-Hauer/
Gläser/

Bläser/Vice-Blasbütten-Meistere/Lein-
weber/ Schneider und Schuster in denen
Städtenersterer Ordnung und Schwein-
schneider/ diese geben:

Ein Mann	-	-	-	30. fl.
Eine Frau	-	-	-	15.
Ein Kind über 14. Jahr				7. fl. 6. Pf.

In der 3ten CLASSE.

Behören Bürgermeister/ Stadt Voig-
te/ Oeconomi, Raths-Verwandte/
und alle jetzt vorhergesetzte Handwerker in
denen übrigen kleinen Städten/ und dann
insgemein alle Perlensticker/ Kunst-Pfeif-
fer/ Organisten, Küster und Schulmeister
in den Städten und auf dem Lande/ Mal-
ler/ Nädeler/ Töpffer/ Tischler/ Zimmer-
leute/ Maurer/ Bier- und Brandtweins-
Krüger/ Hüter/ Bader/ Steinbauer/ Roth-
gießer/ Drechsler/ Schwerdt-Feger/ Spo-
rer/ Büchsenmacher/ Bötticher/ Wagen-
und

und Nademacher/ Wäger/ Pulver-Ham-
 mer. Korn. Papier. und Gruben. Mül-
 ler/ Ziegler/ Piquen-Macher/ Holz-Boig-
 te/ Jäger/ Holländer/ Stadt Diener/ Frey-
 Leute/ so Einfall. oder Pension von Bauer.
 Ackerwerck geben/ Schäffer/ Gärtner/
 Schorstein. Feger/ und Glas. Hütten.
 Knechte/ item Scharff. Richter und deren
 Auffer. Pächter/ diese alle geben

Ein Mann	•	•	•	18. fl.
Eine Frau	•	•	•	9. fl.
Ein Kind über 14. Jahr	•	•	•	3. fl.

In der 4ten CLASSE.

Bgehören die übrigen hier oben unbe-
 nannte Handwerker/ Acker. und
 Bau. Leute/ Soldaten/ Tagelöhner/ Hand-
 wercks. Gesellen/ Lein. Weber. Knebschen/
 Boths. und Fuhr. Leute und andere gemei-
 ne Leute/ Einlieger (jedoch daß unter diesel-
 be diejenige so miserable Personen seyn/
 B nicht

nicht gerechnet werden sollen) Fischer/ Sa-
ge • Müller/ Kessel • Flicker/ Wäscherin/
Nebsteterin und sonst auf ihre Hand liegen-
de Knechte/ Weiber und Mägde/ Brau-
stetterinnen/ Handwerker auf dem Lande/
Haushalter/ Land- und Amts- Reiter/
Krüger und andere wie sie Nahmen haben/
und etwa in diesem Edict übergangen/ und
ausgelassen worden/ welche eines jeden
Ortbes Obrigkeit nach ihren Classen ein-
zuführen wissen wird/ und geben die in die-
ser Classe benahmete:

Ein Mann	•	•	12 Bl.
Eine Frau	•	•	6. Bl.
Ein Kind über 14. Jahr	•	•	3. Bl.

Ferner und fürs andere sollen alle Ein-
geseffene Land- Begüterte Adel und Un-
adel/ Bürger und Bauern/ Geistl. und
Weltl. in denen Städten und auf dem Lan-
de/ auch so wohl diejenigen/ so zu denen
Fürstl. Aemtern als Adel. Siken/ Klö-
stern/

stern/ Oeconomeyen, Hospitalien,
Pastoren, Organisten, Küstern/ und
Schulmeistern in Städten und Bürgern
gehörig/ auch alle Pfand. Einhabere und
Pensionarii, Klöster/ Oeconomeyen
und Hospitalien, und sonst jedermännig-
lich den Vieh. Schak/ so wohl auf Adelichen
Sitzern/ Land. Gütern/ Meyer. Höfen und
Dörffern/ als in denen Städten habenden
und verbandenen Vieh erlegen und entrich-
ten/ und hat ein jeder/ der das Jus Patrona-
tus exerciret/ die Contribution von dem
Prediger und denen zu der Pfarre geböri-
gen Leuten und Vieh einzufordern/ und an
demjenigen/ welcher die Jurisdiction an
dem Orth besizet/ auszuliefern/ welcher sie
an dem Kasten bringen und daselbst berich-
tigen muß/ folgender Gestalt:

Von dem Vieh auff dem Lande und
in denen Städten.

Von Einem Ochsen und Pferd

B 2

9. Pf.

Von

Von einer Kube	6. Pf.
Von einem Stier/Starcken und Füllen	3.
Von einem Schwein	3.
Von einer Ziegen	1. fl.
Von einem Stoc Immen	9.
Von einem Schaafe	3.
Die Dienst-Bothen von jeden Reichs-	
Ehaler Lohn	6.

Wann denselben Korn gesäet wird.

Von jeden Scheffel Rostocker Maasse	
Hart Korn	2. fl.
Weich Korn	1. 6. Pf.
Malk/ Accise vom Scheffel	3.

Endlich und fürs dritte wird noch in den Städten gesteuert von dem Handel/ und zwar:

In der 1ten CLASSE 1. Rthl. 16. fl.
Hat er aber mehr Handel/ giebet er von jedem aparte.

In der 2ten CLASSE.

Vom

Vom Handel - - - 40. fl.
Und giebet ein jeder/ wie in der ersten Classe
nachdem er mehr Handel hat.

Die Handwerker als Schuster/ Schnei-
der/ Schmiede/ Tischler/ Zimmermann/
Maurer/ Töpffer, Gläser und alle derglei-
chen, auch hier nicht benahmte, so mehr als
einen Gesellen haben, geben von dem Hand-
werk, für einen jeden Gesellen, auffer was
derselbe nach dem Schemate selbst zu steu-
ren hat - - - 6. fl.

Vorher beschriebene Steuer wird cum
specificatione, sub poena tripli, mit
dem Ende des Monats Octobr. a. c. an
dem Land- Kasten zu Rostock in Neuen i.
und -tel zu voll mittelst folgender Unter-
schrift eingebracht.

Daß diese Specification, so viel mir
bewußt und ich erfahren können/ richtig/ be-
kenne ich an Endes Statt/ bey meinem
Christlichen Gewissen und wahren Wor-
ten. Schema

1007

Schema zur Specification von der Con-
tribution zur Reichs- und Kreis- Steuer
nach dem publicirten Edict, d. d.

(Amte)

Vondem (Guthe) N. N.

(Stadt)

In der 1ten CLASSE.

An Persohnen:

Von Männern - à fl. beträgt

Frauens - à fl.

Kinder - à fl.

In der 2ten CLASSE.

An Persohnen:

Von Männern - à fl. beträgt

Frauens - à fl.

Kinder - à fl.

Und gleich also in der dritten und vierdten
Classe.

(Amte)

Indiesem (Guthe) sind an Ochsen à fl.

(Stadt) " Pferde à fl.

Kaue

Rübe	à	fl.
Stier	à	fl.
Starden	à	
Füllen	à	
Schweine	à	
Ziegen	à	
Stock Timmen	à	
Schaafe	à	

An Dienst. Boten/ so an Lohn
bekommen . . . Rtbl. à

An Dienst. Boten so Korn ge-
sät wird/ in Rostoder Maasse

An Hart Korn . . . Scheffel à fl.

Weich Korn . . . Scheffel à fl.

Vom Scheffel Malz

Accise . . . à Scheffel

Und dann so folget die Unterschrift nach
dem Edict.

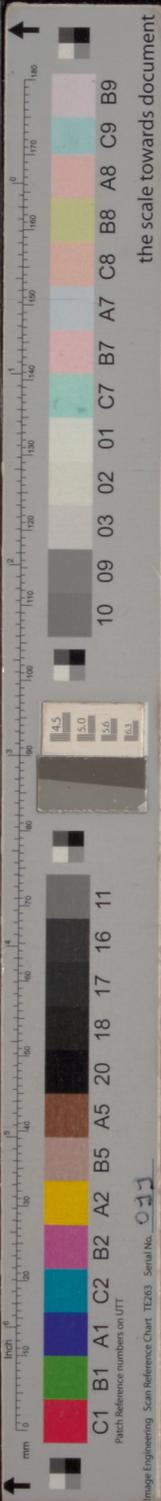
Befehlen demnach allen und jeden/ wie obge-
setzt/ Vigore Commissionis, hiemit ernstlich/
daß

daß Sie gegen das Ende des Monats Octobr. a. c.
ein jeder das seinige/ und zwar bey Straffe auf des
Säumigen Schaden und Unkosten ohnfehlbar/ und
ohne fernere Verwarnung ergebender Execution an
Grober Münz bey dem Land - Kasten einliefern sol-
len.

Die Visitatores und Executores sollen auch so-
thane Steuer/ ohne einigen Verzug eintreiben/ und
exequiren/ und davon nicht ehender abweichen/ bis die
Contribuenten die Quitung vom Land - Kasten einge-
bracht/ und die Executions - Gebühr bezahlet haben.
Damit nun dieser Ordnung in geseßtem Termin ohn
einige Säumnis ohnfehlbar gelebet werden möge;
So wird dieselbe durch gegenwärtiges offene Edict
zu jedermännigliches Wissenschaft publiciret und
verständigt. Datum Schwerin den 4. Sept. 1737.

Christian Ludewig.





Rübe à Bl.
Stier à Bl.
Starcken à
Füllen à
Schweine à
Ziegen à
Stoß Zimmen à
Schaafe à
• Botzen/ so an Lobn
nen • • Rtbl. à
• Botzen so Korn ge
d/in Rostoder Maasse
Korn • Scheffel â Bl.
Korn • Scheffel â Bl.
effel Malk
• - â Scheffel
so folget die Unterschrift nach
dem Edict.
1 demnach allen und jeden/ wie obge
gore Commissionis, hiemit ernstlich/
daß